

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Die neuen Rahmenbedingungen für interreligiöses Lernen .....</b>	<b>5</b>
1.1	Die veränderte Situation in den Kindergärten.....	6
1.2	Multikulturalität .....	6
1.3	Religiöse Pluralität in den Kindergärten.....	7
1.4	Multikulturelles und interreligiöses Lernen gründet in einem pluralen Erleben der Kinder .....	9
1.5	Ziel interreligiösen Lernens: gedeihliches Zusammenleben in Gerechtigkeit und Frieden .....	12
<b>2</b>	<b>Wie geht interreligiöses Lernen im Kindergarten? .....</b>	<b>13</b>
2.1	Was heißt Lernen im Kindergartenalltag? .....	14
2.2	Wie geschieht „interkulturelles Lernen“?.....	15
2.3	Was bedeutet „multikulturelles Lernen“? .....	15
2.4	„Intrakulturelles Lernen“ .....	16
2.5	Interreligiöses Lernen im Kindergarten – wie denken Kinder? .....	16
2.6	Eine entwicklungsspezifische interreligiöse Didaktik .....	17
2.7	Das Konzept der Elementarisierung .....	17
2.8	Interreligiöses Lernen nach den neuen Bildungsplänen der Bundesländer.....	21
2.9	Interreligiöse Kompetenz im Kontext Kindergarten.....	24
<b>3</b>	<b>Einführung in fünf Weltreligionen .....</b>	<b>27</b>
3.1	Wesentliche Züge des Judentums .....	29
3.2	Grundzüge des Christentums .....	32
3.3	Aspekte des Hinduismus .....	35
3.4	Hinweise zum Buddhismus .....	42
3.5	Einführung in den Islam .....	44
3.6	Inhaltliche Kompetenz beim interreligiösen Lernen in Bezug auf die Weltreligionen.....	48
<b>4</b>	<b>Die Kinder als Akteure interreligiösen Lernens .....</b>	<b>51</b>
4.1	Direkte und indirekte Alltagsgestaltung .....	52
4.2	Religiöse Rituale und Gebete im Tagesverlauf .....	55
4.3	Zentrale religiöse Personen.....	58
4.4	Umgang mit heiligen Schriften und religiösen Gegenständen.....	62
4.5	„Komm, ich zeige dir eine Kirche, eine Synagoge, eine Moschee!“ – Impulse zur Sakralraumpädagogik .....	67
4.6	Ein Beispiel für religiöses Lernen im Raum des Kindergartens: die Jona-Erzählung .....	72

<b>5</b>	<b>Aufgaben der Erzieher/-innen mit Praxisbeispielen .....</b>	<b>77</b>
5.1	Unterscheiden lernen .....	78
5.2	Vorurteile bewusst machen und abbauen .....	79
5.3	Gemeinsam etwas unternehmen .....	79
5.4	Vertraut werden mit (fremden) symbolischen Handlungen .....	80
5.5	Religion als Lebenshilfe .....	81
5.6	Respekt gegenüber Fremden einüben .....	82
5.7	Interreligiöses Lernen an Konflikten und Hinführung zur Achtung gegenüber den Fremden .....	83
<b>6</b>	<b>Auf dem Weg zu einer Festkultur im Kindergarten .....</b>	<b>87</b>
6.1	Zielsetzung: Einordnung und Orientierung, nicht Verwirrung und Vermischung .....	88
6.2	Jüdische Feste .....	89
6.3	Die beiden christlichen Festkreise Weihnachten und Ostern .....	92
6.4	Die islamischen Feiertage: Opferfest und Fest des Fastenbrechens (Iftar) .....	95
6.5	Feste im Hinduismus und im Buddhismus .....	99
6.6	Modelle für religiöse Feiern im Kindergarten .....	100
6.7	Multireligiöser Festkalender .....	105
<b>7</b>	<b>Mitverantwortung der Eltern .....</b>	<b>107</b>
7.1	Mit den Eltern im Gespräch sein und bleiben .....	108
7.2	Abwehrpositionen von Eltern begegnen .....	109
7.3	Im interreligiösen Dialog mit Eltern .....	110
7.4	Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Erzieherinnen und Erziehern .....	111
7.5	Die Welt trifft sich im Kindergarten: Vorschläge für Elterntreffen und -gespräche .....	111
7.6	Hilfe zur Selbsthilfe – das Experiment einer türkischen Vätergruppe ..	113
<b>8</b>	<b>Materialteil .....</b>	<b>115</b>
8.1	Literatur .....	116
8.2	Handbücher zum Vorbereiten von Lernarrangements .....	120
8.3	Kinderbücher zum Thema „interreligiöses Lernen“ .....	120
8.4	Medien, Materialien, Spiele .....	120